

GESCHÄFTSBERICHT MAGELLAN

zum 31. Dezember 2021



Inhalt

1. Wesentliche Anlegerinformationen	3
2. Den OGA betreffende Veränderungen	4
3. Verwaltungsbericht	11
4. Rechtliche Informationen	13
5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	20
6. Geschäftsjahresabschluss	25
7. Anhänge	45
Wesentliche Anlegerinformationen (Forts.)	46

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diese SICAV. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die darin enthaltenen Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieser SICAV und die damit verbundenen Risiken zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

MAGELLAN

C-Anteile (FR0000292278)

Diese SICAV wird von COMGEST S.A. verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Die AMF-Einstufung dieser SICAV lautet: Internationale Aktien

Die SICAV strebt eine mittel-/langfristige Wertentwicklung an, die durch eine gezielte Wertpapierauswahl (Stock-Picking) erreicht werden soll, wobei keine Indexierung an einen Referenzindex erfolgt, basierend auf Kriterien in Verbindung mit einem Unternehmen und nicht mit den Börsenmärkten der Schwellenländer. Die SICAV ist konsequent in Höhe von mindestens 60% in Aktien von Unternehmen investiert, deren Sitz oder hauptsächliche Geschäftstätigkeit sich in Schwellenländern befindet und die im Vergleich zum Durchschnitt der führenden Industrieländer über ein starkes wirtschaftliches Wachstumspotenzial verfügen.

Die SICAV wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager wählt die Titel nach seinem Ermessen ohne Einschränkung einer Aufteilung nach Regionen, Branchen und Börsenkapitalisierungen (Large, Mid- und Small Caps) und ohne Indexbindung aus. Der Index wird im Nachhinein als Benchmark für die Wertentwicklung verwendet. Die SICAV kann Schuldtitel und Geldmarktinstrumente in einer Höhe von bis zu 20% halten. Sie kann ferner in Derivate nutzen, um ihr Engagement in Aktien-, Zins- und Wechselkursrisiken zu decken. Die Verwaltungsgesellschaft kann einen „Gates“-Mechanismus zur Begrenzung der Rücknahmen nutzen. Nähere Einzelheiten zu diesem Mechanismus sind der Rubrik „Gates-Mechanismus zur Begrenzung von Rücknahmen“ des Verkaufsprospektes und Artikel 8 der Satzung zu entnehmen, die auf folgender Website erhältlich sind: www.comgest.com.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung des Nettoergebnisses und der realisierten Nettobuchgewinne.

Der Anleger kann die Rücknahme seiner Anteile täglich gemäß den im Verkaufsprospekt erläuterten Modalitäten beantragen.

Empfohlene Mindestanlagedauer: 5 Jahre.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser Indikator stellt die historische Jahresvolatilität der SICAV über einen Zeitraum von 5 Jahren dar.

Der Risikoindikator für die Kategorie 6 der SICAV spiegelt das Engagement ihres Vermögens in Aktien wider. Er berücksichtigt auch ein Wechselkursrisiko, das bis zu 100% des Fondsvermögens ausmachen kann.

Die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten sind möglicherweise kein zuverlässiger Hinweis auf das künftige Risikoprofil der SICAV.

Die mit dieser SICAV verknüpfte Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich mit der Zeit ändern.

Die niedrigste Kategorie entspricht keinem „Nullrisiko“.

Das ursprünglich investierte Kapital ist nicht garantiert.

Wichtige Risiken für die SICAV, die in diesem Indikator nicht berücksichtigt sind:

Liquiditätsrisiko: Es handelt sich um die Schwierigkeit oder Unmöglichkeit, rasch unter zufriedenstellenden Marktbedingungen zu verkaufen.

2. DEN OGA BETREFFENDE VERÄNDERUNGEN

11. Februar 2021:

- Jährliche Aktualisierung des Verkaufsprospekts, der Wertentwicklung und der laufenden Kosten des OGA.
- Schließung von Klasse A.

10. März 2021:

- Einführung der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR-Verordnung). OGA-Einstufung gemäß Artikel 8.

9. August 2021:

- Einrichtung eines „Gates“-Mechanismus zur Begrenzung von Rücknahmen

31. Dezember 2021:

- Einführung der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie“-Verordnung).

BERICHT ÜBER DIE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Gemäß den Bestimmungen von Artikel L.225-37-4 frz. Handelsgesetzbuch übermitteln wir Ihnen nachstehend aufgeführte Informationen:

• ANGABEN ZU DEN BEVOLLMÄCHTIGTEN

Gemäß den Bestimmungen von Artikel L. 225-37-4 Absatz 1 frz. Handelsgesetzbuch berichten wir Ihnen nachstehend über die Mandate und Funktionen, die in jeder Gesellschaft von jedem Gesellschaftsbevollmächtigten während des Geschäftsjahres ausgeübt werden:

Liste der Mandate und Funktionen, die in jeder Gesellschaft von den Bevollmächtigten ausgeübt werden

Bevollmächtigter	Firma	Vertretene juristische Person	Art der Funktion
Vincent STRAUSS	SICAV Comgest Monde		Verwaltungsratsvorsitzender ; Verwaltungsratsmitglied
Laurent DOBLER	SICAV Comgest Monde		Generaldirektor, Verwaltungsratsmitglied
	COMGEST S.A.		Stellvertretender Generaldirektor; Verwaltungsratsmitglied
Wolfgang FICKUS	Keine		
Cédric FOUCHE	SICAV BTF France Futur		Verwaltungsratsmitglied
Jane RUSSELL	Keine		
Alexis MARION	SICAV Comgest Monde	CARMF	Verwaltungsratsmitglied
Carole MASUCCI-COURTY	Keine		

• AUSÜBUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DURCH DIE GENERALDIREKTION

Entsprechend den Bestimmungen von Artikel L.225-51-1 französisches Handelsgesetzbuch weisen wir darauf hin, dass der Verwaltungsrat die Ausübungsform einer Generaldirektion gewählt und sich für die Trennung der Aufgaben des Verwaltungsratsvorsitzenden und des Generaldirektors entschieden hat.

Vincent STRAUSS wurde zum Verwaltungsratsvorsitzenden ernannt.

Laurent DOBLER wurde zum Generaldirektor des Verwaltungsrats ernannt.

Ihre Befugnisse wurden vom Verwaltungsrat in keiner Weise eingeschränkt.

• VEREINBARUNGEN GEMÄSS ARTIKEL L.225-37-4 ABS. 2 FRZ. HANDELSGESETZBUCH

Mit der Sicav wurde keine Vereinbarung unterzeichnet, die direkt oder über Vermittler zwischen einem Gesellschaftsbevollmächtigten oder einem Anteilinhaber mit einem Stimmrechtsanteil von über 10% einer Gesellschaft einerseits und andererseits einer anderen Gesellschaft geschlossen wurde, an der die erste direkt oder indirekt über die Hälfte des Kapitals besitzt, mit Ausnahme von Vereinbarungen über Transaktionen der ordentlichen Geschäftstätigkeit, die zu normalen Bedingungen abgeschlossen wurden.

• VON DER HAUPTVERSAMMLUNG DER ANTEILINHABER ERTEILTE AUFTRÄGE FÜR KAPITALERHÖHUNG

Nicht zutreffend für Sicav.

VERWALTUNG UND ABSCHLUSSPRÜFUNG DER GESELLSCHAFT

Zusammensetzung des Verwaltungsrats und Ablauftermine der Mandate

Name und Vorname	Funktionen	Ende des Mandats (nach der OHV, die über den Abschluss des Jahres ... entscheidet)
Vincent STRAUSS	Verwaltungsratsvorsitzender	Dezember 2023
	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2023
Laurent DOBLER	Generaldirektor	Dezember 2022
	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2022
Wolfgang FICKUS	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2023
AGRICA GESTION, vertreten durch Cédric FOUICHE	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2024
COMGEST S.A., vertreten durch Jane RUSSELL	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2024
OFIVALMO PARTENAIRES, vertreten durch Carole MASUCCI- COURTY	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2024
CARMF, vertreten durch Alexis MARION	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2024
PRICEWATERHOUSECOOPERS, vertreten durch Frédéric SELLAM	Abschlussprüfer	Dezember 2023

Ernennung eines neuen Verwaltungsratsmitglieds

Wir schlagen Ihnen vor, Herrn Jean-François CANTON für eine Dauer von vier Jahren bis zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung der Anteilhaber, die über den Abschluss des am letzten Börsentag in Paris im Dezember 2025 endenden Geschäftsjahres entscheidet, zu Verwaltungsratsmitgliedern zu ernennen.

Biografien der Verwaltungsratsmitglieder der SICAV

Vincent STRAUSS kam 1994 als Portfoliomanager zu Comgest S.A. und brachte die Schwellenländer-Strategie auf den Weg. 2010 wurde er CEO von Comgest und ging 2016 in den Ruhestand. Bis heute ist er Aufsichtsratsvorsitzender von Comgest Global Investors. Vincent begann seine Karriere bei der Finanzdirektion des Crédit Commercial de France, bevor er bei der Banque Indosuez (Paris) für die Verwaltung der asiatischen Märkte verantwortlich war. Er war Direktor des Batif und dann Leiter von Multifinance International. Vincent besitzt einen Abschluss in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne und einen DEA-Abschluss für Wirtschaftswissenschaften.

Laurent DOBLER ist Generaldirektor von Comgest S.A. 1991 kam er als Portfoliomanager im Team Europäische Aktien zu Comgest. Er begann seine Karriere 1986 in Genf bei der Banque Paribas als Analyst und Portfoliomanager, bevor er sich dem Genfer Fondsmanagementteam der Banque Privée Edmond de Rothschild anschloss, wo er sich auf europäische und japanische Aktien spezialisierte. Laurent ist Inhaber eines Bachelor in Wirtschaftswissenschaften der Sorbonne und eines Master in Rechtswissenschaften der Universität Paris II. Er besitzt außerdem einen Abschluss in Finanzwesen & Steuerpolitik des Pariser Institut für Politikwissenschaft (Sciences Po).

Wolfgang FICKUS kam im September 2012 zu Comgest und ist Mitglied des Investitionsausschusses. Seine Karriere begann er 1995 bei Paribas Asset Management in Paris als Manager für europäische Aktien. Im Jahr 2000 wechselte er zur WestLB, wo er als Analyst für europäische Technologiewerte arbeitete, bevor er 2005 die Leitung des Research über kleine und mittlere Börsenwerte übernahm. Wolfgang besitzt einen Abschluss in Betriebswirtschaft (Diplom-Kaufmann) von der Universität Köln (Deutschland) und studierte an der London Business School. Er besitzt außerdem einen CEMS-Master in internationaler Verwaltung und ist Inhaber eines CFA®-Diploms vom CFA®-Institut.

Jane RUSSELL kam 2013 als Verantwortliche für die Beziehungen mit Anlegern in Großbritannien und mit globalen Consultants zu Comgest. Jane begann ihre Karriere in den Bereichen Finanzen und Rechnungswesen, bevor sie in den Bereich Business Development und Management von Kundenbeziehungen wechselte. Davor sammelte sie Erfahrungen bei Antin Infrastructure Partners (Paris), BNP Paribas (Dublin), Warakirri Asset Management und PricewaterhouseCoopers (Melbourne). Jane hat einen Abschluss an der University of Melbourne in Australien und ist Wirtschaftsprüferin.

Carole MASUCCI-COURTY ist derzeit Geschäftsführerin für institutionelle Mandate in der Direktion für Zinspolitik und diversifizierte Verwaltung von OFI Asset Management. 1997 wechselte sie als Portfoliomanagerin zu OFI AM in das Team für Aktien-OGA und war danach in mehreren Positionen im Zusammenhang mit der diversifizierten Verwaltung und der Asset-Allokation tätig. Sie begann ihre Karriere 1991 bei Crédit Foncier de France als Managerin für französische Aktien. Carole MASUCCI-COURTY hat einen Master in Wirtschaftswissenschaften und einen DEA-Abschluss im Bereich Geldpolitik, Bank- und Finanzwesen der Universität Panthéon-Assas.

Alexis MARION ist seit 1987 als niedergelassener Arzt tätig. Als ehemaliger Kinderarzt der Stadt Paris und ehemaliger Assistenzarzt der RP-Krankenhäuser ist er seit 1999 Mitglied des Verwaltungsrats der CARMF. Seit 2015 ist er Generalsekretär bei der CARMF. Dr. Marion besitzt einen Abschluss in Tropenmedizin.

Cédric FOUCHE ist stellvertretender Generaldirektor von Agrica Epargne. Er kam 2017 zur Agrica-Gruppe als geschäftsführender Finanzdirektor und ist heute verantwortlich für die Finanzdirektion. Er begann seine Karriere 2003 bei der Experia-Gruppe wo er für das Finanzengineering verantwortlich zeichnete; er setzte seine Karriere bei der Union Financière Georges V und später bei der AMF fort. 2006 wechselte er zu AG2R La Mondiale, wo er 10 Jahre lang verschiedene Positionen bekleidete. Cédric Fouché, Inhaber eines MBA in Finanzwesen und eines Abschlusses als internationaler Finanzanalyst, besitzt außerdem ein Diplom der SFAF (Société Française des Analystes Financiers).

Jean-François CANTON ist einer der beiden Gründer von Comgest. 2010 trat er als operativer Leiter zurück, ist aber weiterhin als Mitglied des Aufsichtsrats von Comgest Global Investors SAS und als Mitglied des Board of Partners tätig. Zwischen 2010 und 2018 ist er Mitglied des Finanzausschusses der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Dank seiner langjährigen Erfahrung in Asien legte er 1989 den ersten öffentlichen Fonds für asiatische Aktien von Comgest auf, bevor er ab 1991 die Leitung der internationalen Aktienstrategie übernahm. Vor der Gründung von Comgest begann Jean-François seine Karriere im internationalen Aktienmanagement bei der Caisse des Dépôts et Consignations in Paris, bevor er als Senior-Fondsmanager mit Spezialisierung auf die Aktienmärkte im Pazifikraum zu Banque Indosuez wechselte.

• PRÜFUNG VON ABSCHLUSS UND ERGEBNIS

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen für die ordnungsmäßige Darstellung und gemäß den laut geltenden Bestimmungen vorgesehenen Bewertungsmethoden.

Alle ergänzenden Erläuterungen können dem Anhang entnommen werden.

Der Abschluss für das vorangegangene Geschäftsjahr ist zu Vergleichszwecken ebenfalls dargestellt.

Zum 31. Dezember 2021 betrug der Nettoinventarwert von C-Anteilen 22,35 Euro, gegenüber 26,38 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Der Nettoinventarwert von I-Anteilen betrug zum 31. Dezember 2021 23,44 Euro, gegenüber 27,52 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Der Nettoinventarwert von I-Anteilen betrug zum 31. Dezember 2021 22,76 Euro, gegenüber 26,74 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

*A-Anteile sind im Anschluss an die Rückkäufe der Anleger inaktiv.

Die Zahl der im Umlauf befindlichen Anteile stieg von 79.043.032,4069 zum 31. Dezember 2020 auf 58.007.415,1543 zum 31. Dezember 2021.

Zum gleichen Datum betrug das Nettovermögen 1.302.343.316,40 Euro gegenüber 2.091.528.051,63 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

• VORSCHLAG ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Wir schlagen folgende Verteilung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge vor:

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 925.497,73 Euro.

- „C“-Anteile (FR0000292278)

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 135.803,37 Euro.

Wir schlagen vor, diesen Betrag gemäß den Bestimmungen der Satzung dem Kapitalkonto zuzuteilen.

- „I“-Anteile (FR0011238344)

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 538.030,20 Euro.

Wir schlagen vor, diesen Betrag dem Kapitalkonto zuzuteilen.

- „Z“-Anteile (FR0013290863)

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 251.664,16 Euro.

Wir schlagen vor, diesen Betrag dem Kapitalkonto zuzuteilen.

Der anteilmäßig auf Nettobuchgewinne und -verluste entfallende ausschüttungsfähige Betrag beläuft sich auf 62.170.570,90 Euro.

Wir schlagen vor, die anteilmäßig auf Nettobuchgewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge wie folgt zuzuteilen:

- Für „C“-Anteile (FR0000292278) in Höhe von 55.073.419,11 Euro dem Kapitalkonto.

- Für „I“-Anteile (FR0011238344) in Höhe von 4.660.669,63 Euro dem Kapitalkonto.

- Für „Z“-Anteile (FR0013290863) in Höhe von 2.436.482,16 Euro dem Kapitalkonto.

Entsprechend den Bestimmungen von Artikel R 225-102 französisches Handelsgesetzbuch (Code de commerce) ist dem vorliegenden Bericht eine Aufstellung der Ergebnisse der Gesellschaft für jedes der fünf Geschäftsjahre beigelegt.

TAGESORDNUNG UND BESCHLUSSVORLAGEN FÜR DIE ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

1. Lageberichte des Verwaltungsrats und des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss des am 31. Dezember 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahres und Genehmigung des Jahresabschlusses des genannten Geschäftsjahres.
2. Verlesung und Genehmigung des Sonderberichts des Abschlussprüfers über die in Artikel L 225-38 französisches Handelsgesetzbuch genannten Vereinbarungen.
3. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Geschäftsjahr.
4. Ernennung von Jean-François CANTON zum Verwaltungsratsmitglied für eine Dauer von vier Jahren.
5. Vollmachten zur Durchführung der Formalitäten.

ERSTER BESCHLUSS

Nach Anhörung des Lageberichts des Verwaltungsrats und des Berichts des Abschlussprüfers genehmigt die Ordentliche Hauptversammlung die Bestandsaufnahme und den Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhängen zum 31. Dezember 2021 in der vorgelegten Form sowie die in diesem Abschluss ausgewiesenen und in diesen Berichten zusammengefassten Vorgänge.

Die Zahl der im Umlauf befindlichen Anteile fiel von 79.043.032,4069 am 31. Dezember 2020 auf 58.007.415,1543 zum 31. Dezember 2021. Das Nettovermögen betrug zum gleichen Datum 1.302.343.316,40 Euro gegenüber 2.091.528.051,63 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Demzufolge erteilt sie für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr die vollständige und vorbehaltlose Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder für dieses Geschäftsjahr.

ZWEITER BESCHLUSS

Nachdem die Ordentliche Hauptversammlung den Sonderbericht des Abschlussprüfers über die in Artikel L 225-38 frz. Handelsgesetzbuch genannten Vereinbarungen angehört hat, genehmigt sie diesen Bericht und dessen Schlussfolgerungen.

DRITTER BESCHLUSS

Die Ordentliche Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Ergebnis des am 31. Dezember 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahres auf 925.497,73 Euro belaufen, und beschließt gemäß den satzungsmäßigen Bestimmungen die folgenden Zuteilungen und Verwendungen:

- Für „C“-Anteile (FR0000292278):

Dem Kapitalkonto die Summe von 135.803,37 Euro zuzuweisen.

- Für „I“-Anteile (FR0011238344):

dem Kapitalkonto die Summe von 538.030,20 Euro zuzuteilen.

- Für „Z“-Anteile (FR0013290863):

dem Kapitalkonto die Summe von 251.664,16 Euro zuzuteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschüttungsfähigen Beträge für C-, I- und Z-Anteile im vorangegangenen Geschäftsjahr vollständig thesauriert wurden.

Die Ordentliche Hauptversammlung stellt anschließend fest, dass sich der ausschüttungsfähige Betrag auf Nettobuchgewinne und -verluste zum Ende des am 31. Dezember 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahres auf 62.170.570,90 Euro beläuft, und beschließt gemäß den satzungsmäßigen Bestimmungen:

- Für „C“-Anteile (FR0000292278)

Dem Kapitalkonto die Summe von 55.073.419,11 Euro zuzuweisen.

- Für „I“-Anteile (FR0011238344)

Dem Kapitalkonto die Summe von 4.660.669,63 Euro zuzuweisen.

- Für „Z“-Anteile (FR0013290863):

Dem Kapitalkonto die Summe von 2.436.482,16 Euro zuzuweisen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschüttungsfähigen Beträge für C-, I- und Z-Anteile im vorangegangenen Geschäftsjahr vollständig thesauriert wurden.

VIERTER BESCHLUSS

Die ordentliche Hauptversammlung beschließt, Herrn Jean-François CANTON für eine Dauer von vier Jahren zum Verwaltungsratsmitglied zu ernennen, das heißt bis zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung, die über den Abschluss des am letzten Handelstag der Pariser Börse im Dezember 2024 endenden Geschäftsjahres entscheidet.

FÜNFTER BESCHLUSS

Die Ordentliche Hauptversammlung erteilt dem Sekretär dieser Versammlung sämtliche Vollmachten für die Erledigung aller gesetzlich vorgeschriebenen Formalitäten in Bezug auf die vorstehenden Beschlüsse und für die Beglaubigung aller für die Durchführung der vorstehenden Beschlüsse erforderlichen Dokumente.

Sie erteilt dem Träger einer Abschrift oder eines Auszugs aus dem vorliegenden Dokument alle Befugnisse, um alle gesetzlich vorgeschriebenen Hinterlegungen und Veröffentlichungen vorzunehmen.

3. VERWALTUNGSBERICHT

Magellan C fiel im Jahr 2021 um -15,3 % gegenüber einem Anstieg von 4,9 % für seinen Referenzindex, den MSCI Emerging Markets. Die Magellan-Klassen I und Z fielen im Berichtsjahr um -14,8 % bzw. -14,9 %.

Die globalen Schwellenländer starteten gut in das Jahr 2021 und setzten ihre Erholung dank beispielloser fiskal- und geldpolitischer Anreize, starkem Wirtschaftswachstum und einer Gewinnerholung fort.

Im Februar lösten Regulierungsmaßnahmen in China eine Korrektur aus. Im weiteren Jahresverlauf verlangsamte sich in immer mehr Schwellenländern das Wachstum, begleitet von steigender Inflation, schwächeren Währungen und strafferer Geldpolitik.

2021 übertraf der Anlagestil Value den Growth-Stil um 12,4% in USD (13,4% in EUR). Energie- und Rohstoffländer wie Saudi-Arabien, Südafrika und Russland verzeichneten die beste Performance. Volkswirtschaften mit solidem Wachstum statt coronabedingter Erholung wie Taiwan und Indien schnitten ebenfalls gut ab. In China lösten die Verwerfungen, die durch das Ziel von „Wohlstand für alle“ verursacht wurden, einen Kursrückgang von 22% in USD (-16% in EUR) aus. In Brasilien, Chile, Peru und der Türkei gab es negative politische Entwicklungen bei insgesamt schlechter Wirtschaftslage. Zudem gaben ihre Währungen deutlich nach.

Unsere Positionen bei Lebensversicherern entwickelten sich merklich schlechter als die Banken im Index. Zudem schwächelten einige unserer Titel in China, Brasilien und Korea. 2021 war ein schwieriges Jahr für Qualitätswachstumsanleger mit diversen Corona-Infektionswellen, weltweiten Lieferkettenproblemen, Energieengpässen, einer verlängerten Phase des billigen Geldes und signifikanter Umschichtung zugunsten von Value-Aktien. Öl-, Industrie- und Rohstofffirmen erzielten ein beträchtliches Gewinnwachstum pro Aktie (EPS) und eine gute Performance im Jahresvergleich.

Der Fonds enttäuschte und blieb deutlich hinter dem Markt zurück. Daher stellten wir den Treiber unseres Anlagestils, das fundamentale Bottom-up-Research, auf den Prüfstand, woraus sich aber keine Notwendigkeit für Veränderungen ergab. Insgesamt erzielten unsere Portfoliounternehmen 2021 ein solides absolutes EPS-Wachstum von 18%. Die Umsetzung der Research-Ergebnisse auf Portfolioebene war jedoch suboptimal. Dies hatte Veränderungen im Team, beim Entscheidungsprozess sowie auf Portfolioebene und bei den Positionsgrößen zur Folge.

Obwohl einige der größten Bestände wie NetEase und TSMC gut abschnitten, war das Stockpicking der Performance insgesamt abträglich. Ping An gab nach, da Lebensversicherungen wenig gefragt waren und sich die Umstrukturierung im Außendienst als schwierig erwies. Befürchtungen wegen Engagements im Immobiliensektor und bei Unternehmensanleihen drückten den Kurs zusätzlich. Diese externen und internen Probleme bremsten das Wachstum und belasteten die Bewertung, sodass die Aktie nun mit einem KGV von 5 gehandelt wird. Angesichts dieser Entwicklung waren wir zunächst zu geduldig, bevor wir die Position im Sommer deutlich verkleinerten.

Alibaba schmälerte die Wertentwicklung kräftig, u.a. wegen der angespannten Beziehung der Regierung zu Jack Ma und den regulatorischen Änderungen, die sich negativ auf das Geschäftsmodell auswirkten. Auch die langsamer wachsende chinesische Wirtschaft trug zum unerwartet schwachen Umsatz bei. Das Geschäftsmodell ist nach wie vor stark und die Bewertung inzwischen attraktiv, aber kurzfristig könnte das Wachstum niedrig bleiben. Auf längere Sicht wird das Cloud-Geschäft immer wichtiger.

Autohome schmälerte das Ergebnis am meisten. Der chinesische Automobilmarkt schwächelte, während der Wettbewerb zunahm. Zudem gab es mehrere Wechsel im Management, und die Kommunikation mit den Aktionären war suboptimal. Wir lösten die Position daher auf.

Auf den Kosmetikumsatz von LG Household & Health wirkte sich der schwächere Konsum in China negativ aus. Das Unternehmen besitzt eine der führenden Marken Asiens, Whoo, und kann seinen Marktanteil noch vergrößern. Wir ergänzten die Position.

Ferner tätigten wir Zukäufe bei Inner Mongolia Yili. Befürchtungen über steigende Input-Kosten sorgten für Kursverluste, doch Yili legte starke Zahlen vor und stellte damit die Resilienz seines Geschäftsmodells unter Beweis.

Einige Bestände wurden im Dezember neu gewichtet: Die Positionen Samsung Electronics, Cognizant und Moscow Exchange beispielsweise wurden verkleinert. SAIC, China Life, Lupin, B3 und CCR wurden glattgestellt, weil sie kein beständiges Gewinnwachstum erzielt oder sich die Wachstumsaussichten verschlechtert hatten. Schließlich kauften wir Aktien zu bzw. setzten neue Positionen bei Firmen auf, durch die sich das langfristige EPS-Wachstum und die Renditen des Portfolios verbessert haben und die gleichzeitig widerstandsfähig gegenüber Faktoren wie Inflation, Zinsen und BIP-Wachstum sein dürften. Dazu gehörten Vinamilk, Delta Electronics, LG Chem, MercadoLibre und Bafang Electric.

2022 könnte für Anleger ein schwieriges Jahr werden. Generell dürften die beispiellosen fiskalischen Stimulusmaßnahmen zurückgefahren werden. Wichtige Zentralbanken, außer der Chinas, werden die Leitzinsen erhöhen. Das BIP-Wachstum dürfte sich also verlangsamen und ein Gewinnwachstum schwieriger zu erreichen sein. Unter dem Strich erwarten wir ein normaleres Marktumfeld. Zyklische Sektoren werden wohl weniger gut abschneiden als 2021.

In China dürfte die Bewältigung der Herausforderungen im Immobiliensektor und bei der Regulierung noch Zeit in Anspruch nehmen. Die jüngsten Maßnahmen für mehr Wachstum, einschließlich der Ankurbelung der Kreditvergabe, sind jedoch positiv zu bewerten. Nach den Veränderungen in 2021 sind die von der Kommunistischen Partei angestrebten Ziele nun klarer. Das verringert die Unsicherheit, aber auch die Attraktivität Chinas als Anlagest destination.

2021 war für unsere Anlagestrategie ein enttäuschendes Jahr. Wir haben gegengesteuert, um die Ursachen dafür auf organisatorischer und auf Portfolioebene zu beseitigen. Nun sind wir vom Potenzial unseres Portfolios wieder überzeugt. Das EPS-Wachstum, die hohen Renditen und die recht moderaten Bewertungen sind Hinweise auf die fundamentale Stärke des Portfolios. Zudem ist sein gewichtetes Aufwärtspotenzial zum geschätzten fairen Wert so hoch wie seit 5 Jahren nicht mehr. Auch kauft ein Drittel der Portfoliounternehmen eigene Aktien zurück, was auf Vertrauen der Firmenleitungen in die künftige Entwicklung schließen lässt. Daher glauben wir, dass sich die Aussichten für 2022 für unsere Anleger deutlich aufgehellt haben. *Bisherige Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf künftige Ergebnisse zu.*

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Bewegungen („Rechnungswährung“)	
	Käufe	Verkäufe
NASPERS LTD		95.404.007,10
TAIWAN SEMICONDUCTOR	26.764.574,21	66.756.399,53
ALIBABA GROUP HOLDING LTD	58.911.054,80	34.294.402,19
PING AN INS.GRP CO.CHINA H	12.063.327,00	72.284.667,23
TENCENT HOLDINGS LTD	67.109.103,26	6.186.845,11
SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD		72.530.124,27
NETEASE INC	8.537.748,77	63.770.501,25
SAIC MOTOR S.A	2.332.124,51	56.970.491,46
POWER GRID CORP OF INDIA LTD		58.224.716,07
INNER MONG.YILI INDUSTRIAL S.A	35.080.067,64	19.402.133,06

4. RECHTLICHE INFORMATIONEN

EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATE (ESMA) IN EURO

a) Engagement im Rahmen einer effizienten Portfolioverwaltung und von Finanzderivaten

- **Engagement im Rahmen einer effizienten Portfolioverwaltung:**

- o Aktive Wertpapierleihe:
- o Passive Wertpapierleihe:
- o Passive Pensionsgeschäfte:
- o Aktive Pensionsgeschäfte:

- **Engagement in Basiswerten über Finanzderivate:**

- o Devisenterminkontrakte:
- o Futures:
- o Optionen:
- o Swaps:

b) Identität der Gegenpartei(en) bei der effizienten Portfolioverwaltung und Finanzderivaten

Effiziente Verwaltungsverfahren	Finanzderivate (*)

(*) Mit Ausnahme von börsennotierten Derivaten

c) Vom OGAW erhaltene Finanzgarantien zur Verringerung des Adressenausfallrisikos

Art der Instrumente	Betrag des Portfolios in Devisen
Effiziente Verwaltungsverfahren . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Bargeld (*) Summe	
Finanzderivate (*) . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Bargeld Summe	

(*) Zum Bargeldkonto gehören auch liquide Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Betriebserträge und -aufwendungen für effiziente Verwaltungsverfahren

Betriebserträge und -aufwendungen	Betrag des Portfolios in Devisen
. Erträge (*) . Sonstige Erträge ERTRÄGE GESAMT . Direkte Betriebsaufwendungen . Indirekte Betriebsaufwendungen . Sonstige Aufwendungen AUFWENDUNGEN GESAMT	

(***) Erträge aus Leih- und Pensionsgeschäften

TRANSPARENZ VON FINANZTRANSAKTIONEN MIT WERTPAPIEREN UND WIEDERVERWENDUNG VON FINANZINSTRUMENTEN - SFTR-REGLEMENT - IN DER BUCHUNGSWÄHRUNG DES OGA (EUR)

Während des Geschäftsjahres war der OGA nicht Gegenstand von Transaktionen, die unter die SFTR-Bestimmungen fallen.

VERFAHREN ZUR AUSWAHL VON FINANZINTERMEDIÄREN

Die Auswahl und Bewertung von Finanzintermediären erfolgt auf unabhängiger Basis durch den Finanzverwalter mit dem Ziel, ein optimales Ergebnis bei der Ausführung von Aufträgen zu ermöglichen. Die Liste der zugelassenen Intermediäre wird in regelmäßigen Abständen von einem Ad-hoc-Ausschuss erstellt, nachdem sie anhand von objektiven Kriterien wie Kosten und Qualität der Auftragsausführung, Schnelligkeit und Qualität der Auftragsbestätigungen, vorhandene Liquidität und Qualität des Kundenservice eingestuft wurden.

BERICHT ZU DEN VERMITTLUNGSKOSTEN

Der Bericht zu den Vermittlungskosten, der gemäß Artikel 314-82 Règlement Général der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés financiers, AMF) im Zusammenhang mit der Einführung der aufgeteilten Abrechnung von Maklergebühren zum 1. Januar 2008 erstellt wurde, ist auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft abrufbar.

ABSTIMMUNGSPOLITIK

Die mit den von der SICAV gehaltenen Wertpapieren verbundenen Stimmrechte werden von der Verwaltungsgesellschaft ausgeübt, die allein zum Treffen von Entscheidungen im Einklang mit den geltenden Bestimmungen befugt ist.

Die Abstimmungspolitik der Verwaltungsgesellschaft kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft im Einklang mit Artikel 322-75 der allgemeinen Bestimmungen der AMF eingesehen werden.

• VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER KONZERNGESELLSCHAFT AUSGEBEBENE FINANZINSTRUMENTE IM PORTFOLIO

Gemäß den allgemeinen Bestimmungen der AMF informieren wir Sie darüber, dass im Portfolio Anteile von durch Gesellschaften der Comgest SA-Gruppe verwalteten OGAW in Höhe von 60.862.941,64 Euro enthalten sind.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELT-, SOZIAL- UND UNTERNEHMENSFÜHRUNGSKRITERIEN (ESG)

MAGELLAN berücksichtigt gleichzeitig soziale, ökologische und Governance-Kriterien. Nähere Einzelheiten zu den ESG-Kriterien sind der Website www.comgest.com zu entnehmen.

SFDR* UND TAXONOMIE**

**Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.*

***Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen.*

Die SICAV setzt sich für die Förderung ökologischer und sozialer Merkmale ein (und wird gemäß SFDR-Verordnung als „Artikel 8“-Fonds eingestuft).

Um die Auswahl von Unternehmen mit positiven ESG-Merkmalen zu erleichtern, die nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft zum Qualitätswachstumsziel beitragen, führt die Verwaltungsgesellschaft eine ESG-Marktanalyse durch, um Unternehmen mit den schwächsten ESG-Kriterien zu identifizieren und sie aus dem Anlageuniversum auszuschließen. Diese Analyse beruht auf externen und internen Informationsquellen und führt zu einer Einschränkung des Anlageuniversums um mindestens 20%. Für die Zwecke der ESG-Analyse wird der Markt als Bestandteile des Referenzindex definiert, der zum Leistungsvergleich verwendet wird. Die ESG-Analyse gilt für mindestens 90% der Emittenten der SICAV. Während des gesamten Zeitraums hat die Verwaltungsgesellschaft auch spezifische Ausschlusskriterien im Zusammenhang mit Unternehmen angewendet, die an Aktivitäten beteiligt sind, die ein höheres Nachhaltigkeitsrisiko bergen und daher negative Auswirkungen auf Umwelt, Menschen oder Gesellschaft haben können (einschließlich umstrittener und konventioneller Waffen, Tabak, Kohle, Verletzungen der Menschen- und Arbeitsrechte). Nähere Einzelheiten zur Ausschlusspolitik und zu den geltenden Ertragsgrenzen sind der Politik für verantwortliches Investieren von Comgest S.A. zu entnehmen, die auf der Website www.comgest.com abrufbar ist.

ESG-Qualitätsniveau: Zur weiteren Optimierung der Qualitäts- und Risikobewertung der Unternehmen wird vom ESG-Analysten und dem Portfoliomanager, der für den Follow-up des Unternehmens zuständig ist, auf Konsensbasis ein ESG-Qualitätsniveau festgelegt und jeder Portfoliogesellschaft zugeordnet.

ESG-QUALITÄTSNIVEAU	BESCHREIBUNG (EINES ODER MEHRERE DER NACHSTEHENDEN ELEMENTE)
1 Führend im ESG-Bereich	Vollständige Integration von nachhaltiger Entwicklung/CSR in die Unternehmenskultur, Strategie zur Nutzung von ESG-Chancen, hervorragende Kommunikation, effiziente Maßnahmen zur Minderung bestehender ESG-Risiken
2 Gute Qualität	Gute Kenntnis der ESG-Risiken und effiziente Maßnahmen zu ihrer Verringerung, angemessene Kommunikation, Vorhandensein einiger Kontroversen, Fähigkeit, ESG-Chancen zu nutzen
3 Basisqualität	Grundkenntnisse der ESG-Risiken, begrenzte bestehende Abmilderungsmaßnahmen, durchschnittliche ESG-Risiken, begrenzte Kommunikation, ESG-Kontroversen, Verbesserungsbedarf
4 Verbesserungsbedarf	Hohe ESG-Risiken, keine Berücksichtigung von ESG-Risiken, sehr begrenzte oder fehlende Kommunikation, keine Abhilfemaßnahmen, erhebliche ESG-Kontroversen, vorrangiges Ziel für Verpflichtungsmaßnahmen

Das zugeteilte ESG-Qualitätsniveau reicht von 1 bis 4, wie in der nachstehenden Übersicht erläutert.

Ende Dezember 2021 stellt sich die Aufteilung des Portfolios hinsichtlich seines ESG-Niveaus wie folgt dar:

ESG-Qualitätsniveau	1	2	3	4
MAGELLAN	8,86%	45,18%	43,73%	2,23%

Engagement: 2021 wurden 56 Initiativen mit Unternehmen im Portfolio der SICAV durchgeführt, um sie bei der Verbesserung ihrer ESG-Praxis zu unterstützen. 59,37% des Engagements betreffen Umweltprobleme, 6,25% soziale Probleme, 12,5% Governance-Probleme und 21,88% ESG-Probleme.

Zur Bewertung der ESG-Kriterien und der Kontroversen im Zusammenhang mit ESG-Kriterien stützt sich die Verwaltungsgesellschaft ergänzend zu ihrem internen Research auf die von den Unternehmen bereitgestellten Publikationen, auf die von ESG-Research-Unternehmen bereitgestellten externen Informationen (z.B. MSCI ESG Research, RepRisk, ISS und Sustainalytics) sowie auf ihren Austausch und ihr Engagement gegenüber den Unternehmen. Comgest S.A. kann sich auch auf andere Quellen wie Makler sowie Allgemein- und Fachmedien stützen. Externe Dienstleister werden aufgrund der Qualität ihrer Informationen und ihres geografischen Einzugsbereichs ausgewählt. Das ESG-Team trifft sich regelmäßig mit den von Comgest S.A. verwendeten Dienstleistern, um ihnen seine Meinungen und sein Feedback zu ihren Dienstleistungen mitzuteilen und klar anzugeben, ob sie die Erwartungen von Comgest S.A. erfüllt haben und was verbessert werden muss.

Im Berichtszeitraum hat die SICAV nach keine Investition als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit laut EU-Taxonomie eingestuft.

Das DNSH-Prinzip zur „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ gilt nur für Basisinvestitionen, die dem Finanzprodukt zugrunde liegen und die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem restlichen Teil dieses Produktes zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Artikel 29 des Energie-Klima-Gesetzes (LEC):

Im Einklang mit dem vorstehenden Gesetz steht der „Artikel 29-Bericht“ spätestens sechs Monate nach Ende des Geschäftsjahres der SICAV, d.h. am 30. Juni 2022, auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.comgest.com zur Verfügung.

• **VERGÜTUNGSPOLITIK**

Die Vergütungspolitik von Comgest S.A. wird vom Verwaltungsrat beschlossen.

Ziel ist es:

- ein gesundes und effizientes Risikomanagement und eine Vergütungspraxis im Einklang mit den Zielen in puncto Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Anlagestrategie zu fördern und
- die Interessen von Mitarbeitern und Kunden unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen in Einklang zu bringen.

Die Vergütungspolitik verleitet nicht zum Eingehen von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, dem Reglement und den Satzungsdocumenten der von Comgest S.A. verwalteten OGAW vereinbar sind.

Comgest S.A. sieht eine globale Vergütung der Mitarbeiter vor, die sich aus mehreren Komponenten zusammensetzt, und zwar:

- einem festen Anteil, der sich nach der Position und dem Umfang der Verantwortung der Mitarbeiter richtet; und
- einem möglichen variablen Anteil, der sich nach (i) der Leistungsbeurteilung der Mitarbeiter anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien unter Berücksichtigung der Art ihrer Tätigkeit, und (ii) nach der finanziellen Situation des Finanzverwalters richtet. Dieser variable Teil kann als Barprämie ausgezahlt werden oder durch die Zuteilung von Gratisanteilen erfolgen.

Die Vergütung wird bei Comgest S.A. von verschiedenen Akteuren und Instanzen geregelt, insbesondere:

- dem Verwaltungsrat, der die Vergütungspolitik definiert, umsetzt und jährlich neu prüft;
- dem Vergütungsausschuss, einem unabhängigen Organ, das die jährliche Bewertung der Vergütungspolitik und der Elemente, aus der sie sich zusammensetzt, vornimmt. Er legt dem Verwaltungsrat seine Schlussfolgerungen in Bezug auf (i) die Umsetzung der jährlich neu zu bewertenden Politik; und (ii) die Liste (mit Aktualisierungen) der Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen substantiellen Einfluss auf das Risikoprofil des Finanzverwalters oder der von ihm verwalteten OGAW ausüben, zur Prüfung und Verabschiedung vor.

Für die Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen substantiellen Einfluss auf das Risikoprofil des Finanzverwalters oder der von ihm verwalteten OGAW hat, wird ein spezifischer Mechanismus zur Diversifizierung und Staffelung eines Teils ihrer variablen Vergütung eingesetzt.

Einzelheiten über die aktuelle Vergütungspolitik von Comgest S.A. sind erhältlich auf der Website www.comgest.com. Eine gedruckte Kopie kann auf einfache schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden.

Von Comgest S.A. an alle Beschäftigten für das Geschäftsjahr 2020/2021 gezahlten Vergütungen (vom 01.10.2020 bis zum 30.09.2021):

Alle Beschäftigten	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	7.690.475	112
Variable Vergütungen	15.850.914	112
Gesamtvergütung	23.541.389	112

Von Comgest S.A. an die Beschäftigten gezahlte Vergütungen, deren Aufgaben eine erhebliche Auswirkung auf das Risikoprofil der AIF und/oder von Comgest S.A. für das Geschäftsjahr 2020/2021 haben:

Risikoträger	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	2.964.466	31
Variable Vergütungen	10.024.254	31
Gesamtvergütung	12.988.720	31

Von Comgest S.A. an Führungskräfte in leitender Stellung für das Geschäftsjahr 2020/2021 gezahlte Vergütungen:

Führungskräfte in leitender Stellung	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	1.853.249	20
Variable Vergütungen	4.230.168	20
Gesamtvergütung	6.083.417	20

- **BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS**

Der OGA berechnet das Gesamtrisiko des OGA mit Finanzkontrakten ausgehend vom Datum der eingegangenen Verpflichtungen.

- **Sonstige Informationen**

Der vollständige Verkaufsprospekt des OGAW und die letzten Jahres- und Halbjahresgerichte werden innerhalb einer Woche auf einfache schriftliche Anfrage des Anteilnehmers an folgende Stelle zugestellt:

COMGEST S.A.
17, square Edouard VII, 75009 PARIS
Tel.: + 33 (0) 1 44 94 19 00
E-Mail: info@comgest.com

5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers



**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS
ZUM JAHRESBSCHLUSS
für das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2021 endete**

MAGELLAN

ALS SOCIETE D'INVESTISSEMENT A CAPITAL VARIABLE ERRICHTETER OGAW
Im Einklang mit dem französischen Währungs- und Finanzgesetz

Verwaltungsgesellschaft
COMGEST SA
17 Square Edouard VII
75009 PARIS

An die Anteilinhaber

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des OGAW in Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable) MAGELLAN für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr in der dem vorliegenden Bericht beigefügten Form geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss nach französischen Bilanzierungsvorschriften und -grundsätzen ordnungsgemäß und richtig ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und der Finanz- und Vermögenslage des als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital errichteten OGAW am Ende des Geschäftsjahres vermittelt.

Begründung

Grundlagen der Prüfung

Wir haben unsere Prüfung im Einklang mit den in Frankreich für unsere Branche geltenden Normen durchgeführt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns zusammengetragenen Nachweise eine hinreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Die uns gemäß diesen Normen übertragenen Zuständigkeiten sind dem Abschnitt „*Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses*“ des vorliegenden Berichts zu entnehmen.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Unabhängigkeitsregeln des französischen Handelsgesetzbuches und der Ethikregeln für Abschlussprüfer für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum Erstellungsdatum unseres Berichts.

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 5758 59, F: +33 (33) (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.de*

BEGRÜNDUNG UNSERER BEURTEILUNGEN

Die weltweite Krise im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie schafft besondere Bedingungen für die Vorbereitung und Prüfung des Jahresabschlusses. Diese Krise und die außergewöhnlichen Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsnotstands haben zahlreiche Folgen für die Organismen für gemeinsame Anlagen, ihre Investitionen und die Bewertung der entsprechenden Aktiva und Passiva. Einige dieser Maßnahmen wie Ausgangssperren und Home-Office hatten auch Auswirkungen auf die operative Verwaltung von Organismen für gemeinsame Anlagen und die Modalitäten zur Durchführung von Audits.

In diesem komplexen und veränderlichen Umfeld informieren wir Sie gemäß den Bestimmungen von Artikel L.823-9 und R.823-7 frz. Handelsgesetzbuch über die Begründung unserer Bewertungen darüber, dass die Bewertungen, die nach unserer fachlichen Beurteilung für die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres am wichtigsten waren, die Eignung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der berücksichtigten wesentlichen Schätzungen sowie die Gesamtdarstellung des Abschlusses betrafen.

Die von uns vorgenommenen Beurteilungen sind Bestandteil unseres Prüfungsverfahrens, das den Jahresabschluss in seiner Gesamtheit zum Gegenstand hat, und waren somit eine der Grundlagen für unseren vorstehend erteilten Bestätigungsvermerk. Wir äußern keine Meinung zu einzelnen Elementen dieses Jahresabschlusses.

Spezifische Prüfungen

Wir haben ferner gemäß den in Frankreich geltenden Berufsausübungsregeln die gesetzlich und regulatorisch vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen durchgeführt.

Im Verwaltungsbericht, in den anderen Dokumenten über die Finanzlage und dem an die Aktionäre gerichteten Jahresabschluss enthaltene Informationen

Wir haben keine Zweifel an der Richtigkeit des Jahresabschlusses und seiner Übereinstimmung mit den Angaben im Lagebericht und in den an die Anteilinhaber gerichteten Dokumenten, die die Finanzlage und den Jahresabschluss betreffen.

Informationen zur Unternehmensführung

Wir bestätigen, dass der Abschnitt des Lageberichts über die Unternehmensführung die laut Art. L. 225-37-4 frz. Handelsgesetzbuch erforderlichen Informationen enthält.

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 5758 59, F: +33 (33) (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

Zuständigkeiten der Geschäftsleitung und der Mitglieder der Unternehmensführung in Bezug auf den Jahresabschluss

Es ist Aufgabe der Geschäftsleitung, im Einklang mit den in Frankreich geltenden Buchführungsgrundsätzen einen Jahresabschluss zu erstellen, der eine der Wirklichkeit entsprechende Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermittelt, und die erforderlichen internen Kontrollen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vorzusehen, die keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthalten, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Geschäftsleitung die Fähigkeit der SICAV beurteilen, ihre Tätigkeit fortzuführen. Gegebenenfalls muss sie in diesem Abschluss auch die für eine Weiterführung des Betriebs erforderlichen Informationen vorsehen und die entsprechenden Bilanzierungsrichtlinien anwenden, es sei denn, es wurde beschlossen, die SICAV aufzulösen oder ihre Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Geschäftsleitung erstellt.

Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel und Verfahren

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Dabei ist es unser Ziel, zu der angemessenen Gewissheit zu gelangen, dass der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthält. Die angemessene Gewissheit entspricht einer hohen Gewissheit, ohne jedoch zu gewährleisten, dass eine im Einklang mit den branchenüblichen Usancen durchgeführte Prüfung die systematische Aufdeckung jeder wesentlichen Unregelmäßigkeit ermöglicht. Unregelmäßigkeiten können von Betrug oder Irrtümern herrühren und gelten als erheblich, wenn angemessen davon ausgegangen werden kann, dass jede für sich genommen oder alle zusammen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, die von den Nutzern der Jahresabschlüsse auf ihrer Grundlage getroffen werden.

Im Einklang mit Art. L.823-10-1 frz. Handelsgesetzbuch hat unser Bestätigungsvermerk nicht zum Ziel, die Lebensfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung der SICAV zu garantieren.

Im Rahmen einer im Einklang mit den in Frankreich geltenden Branchennormen Prüfung fällt der Abschlussprüfer im Rahmen seiner Prüfung ein professionelles Urteil. Ferner:

- erkennt und bewertet er, wie groß die Risiken sind, dass der Jahresabschluss wesentliche Unregelmäßigkeiten enthält, unabhängig davon, ob diese von Betrug oder Irrtümern herrühren, er legt Prüfverfahren unter Berücksichtigung dieser Risiken fest und setzt sie um, und er erfasst Elemente, die er für ausreichend und angemessen hält, um sich eine Meinung zu bilden. Die Gefahr, dass eine wesentlichen Unregelmäßigkeit nicht erkannt wird, ist bei einem Betrug höher als bei einem Irrtum, denn Betrug kann verbunden sein mit Absprachen, Fälschungen, bewussten Unterlassungen, Falscherklärungen oder Umgehungen der internen Kontrollen.

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 5758 59, F: +33 (33) (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*



MAGELLAN

- Er nimmt die für die Prüfung relevante Innenrevision zur Kenntnis, um die im jeweiligen Fall geeigneten Prüfverfahren festzulegen, nicht aber mit dem Ziel, eine Stellungnahme zur Effizienz der Innenrevision abzugeben.
- Er bewertet die Eignung der verwendeten Buchführungsmethoden und die Relevanz der Schätzungen der Geschäftsleitung sowie der sie betreffenden Informationen in den Jahresabschlüssen.
- Er bewertet die Eignung der Anwendung der Buchführungsrichtlinien für die Weiterführung des Betriebs durch die Geschäftsleitung und auf Basis der erfassten Elemente das Vorhandensein einer wesentlichen Unsicherheit in Verbindung mit Ereignissen oder Umständen, die die Fähigkeit der SICAV in Frage stellen können, ihren Betrieb fortzuführen. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum des Berichts erfassten Elemente, wobei darauf hingewiesen wird, dass spätere Umstände oder Ereignisse die Weiterführung des Betriebs gefährden können. Wenn er zu dem Schluss kommt, dass eine wesentliche Unsicherheit vorliegt, weist er die Leser seines Berichts auf die Informationen hin, die im Jahresabschluss enthalten oder Gegenstand dieser Unsicherheit sind, oder, falls diese Informationen nicht vorliegen oder nicht stichhaltig sind, stellt er einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt aus oder lehnt seine Ausstellung ab.
- Er bewertet die Gesamtpräsentation des Jahresabschlusses und beurteilt, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass sie eine wirklichkeitsgetreue Vorstellung vermitteln.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

<p><i>Durch elektronische Unterschrift beglaubigtes Dokument</i> DER ABSCHLUSSPRÜFER PricewaterhouseCoopers Audit Frédéric SELLAM</p>

2022.02.24 17:42:33 +0100



**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS
ÜBER VEREINBARUNGEN MIT ABHÄNGIGEN GESELLSCHAFTEN
(Hauptversammlung, die über den Jahresabschluss für das am
31. Dezember 2021 beendete Geschäftsjahr zu entscheiden hat)**

MAGELLAN

ALS SOCIETE D'INVESTISSEMENT A CAPITAL VARIABLE ERRICHTETER OGAW
Im Einklang mit dem französischen Währungs- und Finanzgesetz

Verwaltungsgesellschaft
COMGEST SA
17 Square Edouard VII
75009 PARIS

An die Aktionäre

Als Abschlussprüfer Ihrer Gesellschaft legen wir Ihnen unseren Bericht über genehmigungspflichtige Vereinbarungen vor.

Unsere Aufgabe ist es, Ihnen auf Basis der uns vorgelegten Informationen die Merkmale und die wesentlichen Modalitäten der Vereinbarungen sowie die Gründe, die ein Interesse für die SICAV rechtfertigen, mitzuteilen, von denen wir in Ausführung unseres Auftrags Kenntnis erhalten haben, wobei wir uns weder zu ihrem Nutzen oder zu ihrer Relevanz äußern, noch nach weiteren Vereinbarungen gesucht haben. Ihre Aufgabe ist es im Einklang mit Art. R225-31 frz. Handelsgesetzbuch, die Vorteile dieser Vereinbarungen zu bewerten und sie anschließend zu genehmigen.

Ferner ist es gegebenenfalls unsere Aufgabe, Ihnen die in Art. R225-31 frz. Handelsgesetzbuch vorgesehene Informationen über die Ausführung der von der Hauptversammlung im abgelaufenen Geschäftsjahr bereits genehmigten Vereinbarungen mitzuteilen.

Wir haben die erforderlichen Maßnahmen ergriffen, die wir im Einklang mit der Fachdoktrin des französischen Verbands der Abschlussprüfer (Compagnie nationale des commissaires aux comptes) in Bezug auf diesen Auftrag für erforderlich gehalten haben.

DER HAUPTVERSAMMLUNG ZUR GENEHMIGUNG VORGELEGTE VEREINBARUNGEN

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass wir von keiner Vereinbarung Mitteilung erhalten haben, die im Lauf des abgelaufenen Geschäftsjahres genehmigt wurde und der Hauptversammlung in Anwendung der Bestimmungen von Art. L225-38 frz. Handelsgesetzbuch zur Zustimmung vorgelegt werden muss.

VON DER HAUPTVERSAMMLUNG BEREITS GENEHMIGTE VEREINBARUNGEN

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass wir von keiner Vereinbarung Mitteilung erhalten haben, die bereits von der Hauptversammlung genehmigt und deren Ausführung fortgesetzt wurde.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

Durch elektronische Unterschrift beglaubigtes Dokument
DER ABSCHLUSSPRÜFER
PricewaterhouseCoopers Audit
Frédéric SELLAM

2022.02.24 17:42:30 +0100

PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 5758 59, F: +33 (33) (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.de

6. JAHRESABSCHLUSS

BILANZ ZUM 31.12.2021 in EUR

AKTIVA

	31.12.2021	31.12.2020
Nettoanlagevermögen		
EINLAGEN		
Finanzinstrumente	1.250.797.398,07	2.035.761.288,76
Aktien und ähnliche Wertpapiere	1.189.934.456,43	1.957.431.610,97
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	1.189.934.456,43	1.957.431.610,97
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Schuldtitel		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Sonstige Schuldtitel		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	60.862.941,64	78.329.677,79
OGAW und für nicht-professionelle Anleger oder in anderen Ländern äquivalente Anlegerkategorien bestimmte alternative Investmentfonds	60.862.941,64	78.329.677,79
Andere für nichtprofessionelle Anleger bestimmte Fonds oder deren Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten		
Professionelle Fonds mit allgemeiner Ausrichtung oder deren Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten sowie notierte Verbriefungsorganismen		
Andere professionelle Investmentfonds oder Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten sowie nicht notierte Verbriefungsorganismen		
Andere nicht europäische Organismen		
Befristete Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Geliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige befristete Geschäfte		
Finanztermingeschäfte		
Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
Forderungen	14.278.260,94	3.882.385,47
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	14.278.260,94	3.882.385,47
Finanzkonten	44.354.944,25	72.641.982,43
Liquide Mittel	44.354.944,25	72.641.982,43
Summe Aktiva	1.309.430.603,26	2.112.285.656,66

PASSIVA

	31.12.2021	31.12.2020
EIGENKAPITAL		
Kapital	1.239.247.247,77	2.019.160.912,95
Nicht ausgeschüttete Buchgewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)		
Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a,b)	62.170.570,90	60.030.738,76
Ergebnis des Geschäftsjahres (a,b)	925.497,73	12.336.399,92
SUMME EIGENKAPITAL *	1.302.343.316,40	2.091.528.051,63
<i>* Repräsentativer Betrag des Nettovermögens</i>		
Finanzinstrumente		
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
Befristete Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus geliehenen Wertpapieren		
Sonstige befristete Geschäfte		
Finanztermingeschäfte		
Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt		
Sonstige Geschäfte		
Verbindlichkeiten	7.087.286,86	20.757.605,03
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	7.087.286,86	20.757.605,03
Finanzkonten		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Darlehen		
Summe Passiva	1.309.430.603,26	2 112.285.656,66

(A) Einschl. Rechnungsabgrenzungsposten

(B) Abzüglich der für das Geschäftsjahr geleisteten Anzahlungen

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 31.12.2021 in EUR

	31.12.2021	31.12.2020
Absicherungsgeschäfte		
Engagements an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Außerbörsliche Engagements		
Sonstige Engagements		
Sonstige Geschäfte		
Engagements an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Außerbörsliche Engagements		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021 IN EUR

	31.12.2021	31.12.2020
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	1.349,58	992,96
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	30.534.833,52	59.612.382,39
Erträge aus Schuldverschreibungen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Schuldtiteln		
Erträge aus befristeten Käufen und Verkäufen von Wertpapieren		
Erträge aus Finanztermingeschäften		
Sonstige finanzielle Erträge		
Summe (1)	30.536.183,10	59.613.375,35
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermingeschäfte:		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	193.270,50	238.531,64
Sonstige Finanzaufwendungen		
Summe (2)	193.270,50	238.531,64
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)	30.342.912,60	59.374.843,71
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Abschreibungen (4)	28.567.932,53	35.128.760,79
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	1.774.980,07	24.246.082,92
Ertragsausgleich für Erträge des Geschäftsjahres (5)	-849.482,34	-11.909.683,00
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen (6)		
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	925.497,73	12.336.399,92

1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird im Einklang mit dem Reglement ANC 2014-01 in der geänderten Fassung erstellt.

Es finden die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Geschäftstätigkeit,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Sorgfalt,
- Stetigkeit der Rechnungslegungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die zur Verbuchung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren herangezogene Bilanzierungsmethode ist die der aufgelaufenen Zinsen (*intérêts courus*).

Die Verbuchung von Wertpapierzu- und -abgängen erfolgt unter Einbeziehung der Kosten.

Die Rechnungswährung des Portfolios ist der Euro.

Die Dauer des Geschäftsjahres beträgt 12 Monate.

Informationen über die Auswirkungen der COVID-19-Krise

Die Jahresabschlüsse wurden vom Verwaltungsrat auf der Grundlage der verfügbaren Elemente vor dem variablen Hintergrund der Covid-19-Krise erstellt.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern nach der Methode der Einstandskosten (*méthode des coûts historiques*) verbucht und in der Bilanz zu ihrem Zeitwert ausgewiesen. Der Zeitwert wird anhand des letzten bekannten Marktwerts oder, wenn kein Markt existiert, anhand sämtlicher externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den bei der Berechnung des Nettoinventarwertes verwendeten Zeitwerten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Währung des Portfolios lauten, werden gemäß dem nachstehend aufgeführten Grundsatz bewertet und anschließend zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet (*méthode linéaire*).

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:

Zur Berechnung des Nettoinventarwertes werden die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelten Aktien und sonstigen Wertpapiere auf der Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere aufgelaufenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwertes berechnet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:

Die Bewertung nicht an einem geregelten Markt gehandelter Wertpapiere erfolgt unter der Verantwortung des Verwaltungsrats nach Methoden, denen der Vermögenswert und die Rendite zugrunde liegen, unter Berücksichtigung der zuletzt bei größeren Transaktionen herangezogenen Kurse.

Handelbare Schuldtitel:

Die Bewertung handelbarer Schuldtitel und ähnlicher Wertpapiere, die nicht Gegenstand wesentlicher Transaktionen sind, erfolgt versicherungsmathematisch auf der Grundlage eines nachstehend bezeichneten Referenzzinssatzes, der gegebenenfalls um eine den immanenten Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge erhöht wird.

- Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor);
- Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für Schatzscheine (BTAN) oder Zinssatz für Staatsanleihen (OAT) mit ähnlichen Fälligkeiten bei den längsten Laufzeiten;

Handelbare Schuldtitel mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktzinssatz bewertet.

Anteile an OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Befristete Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich Forderungen aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem Barwert im Kaufportfolio ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zu dem im Vertrag festgelegten Wert zuzüglich Verbindlichkeiten aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zu ihrem Zeitwert zuzüglich Forderungen aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Geliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Geliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag ausgewiesen. Auf der Passivseite werden sie unter „Verbindlichkeiten aus geliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich Verbindlichkeiten aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Finanztermingeschäfte:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermingeschäfte werden zum Tagesabrechnungskurs bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:

Swaps:

Die Bewertung von Zins- und/oder Währungsswaps zu ihrem Marktwert erfolgt entsprechend dem Kurs, der durch Abzinsung der zukünftigen Zinsströme zu den am Markt geltenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Kurs wird entsprechend dem Kontrahentenrisiko angepasst.

Indexswaps werden versicherungsmathematisch auf der Grundlage eines von der Gegenpartei bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem geschätzten Wert entsprechend den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten bewertet.

Eventualverbindlichkeiten:

Feste Termingeschäfte werden als Eventualverbindlichkeiten zu ihrem Marktwert auf der Grundlage des im Portfolio verwendeten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswertäquivalent ausgewiesen.

Verpflichtungen aus Swapgeschäften werden zu ihrem Nennwert oder, wenn kein Nennwert vorliegt, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungs- und Betriebskosten umfassen die gesamten Kosten, die dem OGA im Zusammenhang mit Finanzverwaltung, Administration, Buchführung, Verwahrung, Vertrieb, Abschlussprüfung usw. entstehen.

Diese Kosten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des OGA ausgewiesen.

Die Transaktionskosten sind nicht in den Verwaltungskosten enthalten. Weitere Einzelheiten zu den dem OGA effektiv in Rechnung gestellten Kosten sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Nettoinventarwertberechnung verbucht.

Die Summe dieser Gebühren darf den Höchstsatz für das im Verkaufsprospekt oder im Reglement des Fonds angegebene Nettovermögen nicht übersteigen:

FR0013290863 - MAGELLAN Z: Gebührensatz von höchstens 1,30% inkl. MwSt. ohne von der COMGEST-Gruppe verwaltete OGA

FR0011238344 - MAGELLAN I: Gebührensatz von höchstens 1,25% inkl. MwSt. ohne von der COMGEST-Gruppe verwaltete OGA

FR0000292278 - MAGELLAN C: Gebührensatz von höchstens 1,75% inkl. MwSt. ohne von der COMGEST-Gruppe verwaltete OGA

Swing Pricing

„Swing Pricing“-Anpassungsmethode für den Nettoinventarwert mit Schwellenwert

Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen können sich auf Grund der Kosten für die Neuordnung des Portfolios in Verbindung mit Investitions- und Verkaufstransaktionen auf den Nettoinventarwert auswirken.

Diese Kosten können auf Unterschiede zwischen dem Transaktions- und dem Bewertungspreis, Steuern und/oder Maklergebühren zurückzuführen sein. Zum Schutz der Anteilinhaber der Sicav behält sich COMGEST S.A. das Recht vor, einen *Swing Pricing*-Mechanismus mit Schwellenwert anzuwenden.

Das bedeutet: Sobald die Summe der Nettozeichnungs-/Rücknahmeanträge der Anteilinhaber in sämtlichen Anteilklassen der Sicav an einem bestimmten Bewertungsstichtag einen von COMGEST S.A. ausgehend von objektiven Kriterien im Voraus festgelegten Schwellenwert in Prozent des Nettovermögens übersteigt, kann der Nettoinventarwert nach oben (bzw. unten) angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die durch die Nettozeichnungs-/Rücknahmeanträge verursacht werden.

Da die Sicav mehrere Anteilklassen ausgibt, wird der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse separat berechnet, aber jede Anpassung hat eine identische anteilige Auswirkung auf sämtliche Nettoinventarwerte der Anteilklassen der Sicav.

Der entsprechende Schwellenwert sowie der Anpassungsfaktor für den Nettoinventarwert werden von COMGEST S.A. festgelegt und regelmäßig geprüft.

Bei Anwendung des „Swing Pricing“-Mechanismus ist der „geswingte“ Nettoinventarwert der offizielle Nettoinventarwert, der den Anteilinhaber der Sicav bekanntgegeben wird.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ermittlung der ausschüttungsfähigen Beträge

Die ausschüttungsfähigen Beträge umfassen:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht einem Betrag, der sich aus Zinsen, Renten, Aufgeldern und Gewinnen aus Losanleihen, Dividenden und Sitzungsgeldern sowie allen anderen Erträgen aus den das Portfolio bildenden Wertpapieren zuzüglich der Erträge aus kurzfristig verfügbaren Mitteln und abzüglich der Verwaltungskosten und der Darlehensaufwendungen ergibt.

Es versteht sich einschließlich des Ergebnisvortrags zuzüglich oder abzüglich des Ertragsausgleichspostens.

Buchgewinne und -verluste:

Die realisierten Buchgewinne ohne Kosten abzüglich der realisierten Buchverluste ohne Kosten, die im Lauf des Geschäftsjahres festgestellt werden, zuzüglich der Nettobuchgewinne gleicher Art, die in früheren Geschäftsjahren festgestellt wurden und nicht Gegenstand einer Ausschüttung oder einer Thesaurierung waren, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Rechnungsabgrenzungspostens für Buchgewinne.

Modalitäten für die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

<i>Anteil(e)</i>	<i>Verwendung des Nettoergebnisses</i>	<i>Verwendung der realisierten Buchgewinne und -verluste</i>
C-Anteile	Thesaurierung	Thesaurierung
I-Anteile	Thesaurierung	Thesaurierung
Z-Anteile	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 31.12.2021 IN EUR

	31.12.2021	31.12.2020
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	2.091.528.051,63	3.060.947.338,97
Zeichnungen (einschließlich der vom OGAW vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	199.680.480,14	250.466.359,78
Rücknahmen (nach Abzug der vom OGAW vereinnahmten Rücknahmegebühr)	-723.804.891,17	-1.242.067.535,53
Realisierter Wertzuwachs aus Einlagen und Finanzinstrumenten	261.486.306,74	465.617.049,46
Realisierte Wertverluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-109.713.605,84	-246.304.300,01
Realisierter Wertzuwachs aus Finanztermingeschäften		
Realisierte Wertverluste aus Finanztermingeschäften		
Transaktionskosten	12.718,68	
Wechselkursdifferenzen	67.766.247,64	-240.567.438,31
Veränderungen der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-486.386.971,49	30.865.167,61
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	91.836.880,76	578.223.852,25
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-578.223.852,25	-547.358.684,64
Veränderungen der Bewertungsdifferenz bei Finanztermingeschäften		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>		
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettobuchgewinne und -verluste		
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis		-11.674.673,26
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Ertragsausgleich	1.774.980,07	24.246.082,92
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste		
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen		
Sonstige Elemente		
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1.302.343.316,40	2.091.528.051,63

3. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere		
SUMME Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere		
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel		
PASSIVA		
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
SUMME Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
Außerbilanziell		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte		
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte		

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER ART DER VERZINSUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabler Satz	%	Anpassbarer Satz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							44.354.944,25	3,41
PASSIVA								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
Außerbilanziell								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (*)

	< 3 Monate	%]3 Monate - 1 Jahr]	%]1 - 3 Jahre]	%]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere										
Schuldtitel										
Befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	44.354.944,25	3,41								
PASSIVA										
Befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
Außerbilanziell										
Absicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

(*) Die Darstellung der Zinsterminpositionen erfolgt nach der Fälligkeit des Basiswerts.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (OHNE EUR)

	Währung 1 HKD		Währung 2 KRW		Währung 3 CNY		Währung N SONSTIGE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	272.707.377,21	20,94	191.776.610,30	14,73	157.793.618,30	12,12	567.656.850,62	43,59
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
OGA							28.458.656,71	2,19
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Forderungen							890.047,77	0,07
Finanzkonten					9.572.707,92	0,74	228.586,61	0,02
PASSIVA								
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
Außerbilanziell								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER ART

	Art von Soll/Haben	31.12.2021
Forderungen		
	Verkäufe mit zeitlich verzögerter Abwicklung	12.870.189,36
	Zu erhaltende Zahlungen aus Zeichnungen	518.023,81
	Kupons und Bardividenden	890.047,77
Summe der Forderungen		14.278.260,94
Verbindlichkeiten		
	Zu leistende Zahlungen aus Rücknahmen	1.433.351,47
	Fixe Verwaltungskosten	5.653.935,39
Summe der Verbindlichkeiten		7.087.286,86
VERBINDLICHKEITEN UND FORDERUNGEN		7.190.974,08

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Anteile

	Als Aktien	Als Betrag
C-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	6.068.158,9789	157.491.866,54
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-24.980.013,0671	-629.158.535,81
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-18.911.854,0882	-471.666.669,27
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	51.570.875,2809	
I-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	943.829,7464	25.369.249,48
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-865.895,9837	-21.818.056,27
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	77.933,7627	3.551.193,21
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	4.184.794,0230	
Z-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	643.119,3382	16.819.364,12
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-2.844.816,2653	-72.828.299,09
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-2.201.696,9271	-56.008.934,97
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	2.251.745,8504	

3.6.2. Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
C-Anteile	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
I-Anteile	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Z-Anteile	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	31.12.2021
C-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	26.103.961,74
Fixe Verwaltungskosten (in %)	1,67
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
I-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.370.920,83
Fixe Verwaltungskosten (in %)	1,19
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
Z-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.093.049,96
Fixe Verwaltungskosten (in %)	1,24
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	

3.8. GEGEBENE UND ERHALTENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA erhaltene Garantien:

Keine.

3.8.2. Sonstige gegenüber dem OGA und/oder von dem OGA eingegangene Verpflichtungen:

Keine.

3.9. Sonstige Informationen

3.9.1. Barwert der von einem befristeten Erwerb betroffenen Wertpapiere

	31.12.2021
In Pension genommene Wertpapiere (mit Lieferung der Wertpapiere) Geliehene Wertpapiere	

3.9.2. Barwert der Sicherheitsleistungen darstellenden Finanzinstrumente

	31.12.2021
Als Sicherheiten gestellte und im ursprünglichen Portfolio beibehaltene Finanzinstrumente Als Sicherheiten erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	31.12.2021
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Schuldtitel (TCN)			
OGA			60.862.941,64
	IE00BD5HXG36	COMGEST GROWTH GREATER CHINA EUR I CAP	28.412.040,00
	IE00B03DF997	COMGEST GROWTH INDIA USD CAP	24.583.278,30
	IE00B64CBB12	COMGEST GROWTH LATIN AMER-USD C	3.875.378,41
Finanztermingeschäfte	IE00BD5HXF29	COMGEST GWTH GEM PC EUR IA	3.992.244,93
Wertpapiere der Gruppe insgesamt			60.862.941,64

03:10. VERWENDUNG DES ERGEBNISSES

Verwendung des Anteils der ausschüttungsfähigen Beträge des Ergebnisses

	31.12.2021	31.12.2020
Noch zu verwendende Beträge		
Ergebnisvortrag		
Ergebnis	925.497,73	12.336.399,92
Summe	925.497,73	12.336.399,92

	31.12.2021	31.12.2020
C-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	135.803,37	10.143.754,70
Summe	135.803,37	10.143.754,70

	31.12.2021	31.12.2020
I-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	538.030,20	1.091.316,14
Summe	538.030,20	1.091.316,14

	31.12.2021	31.12.2020
Z-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	251.664,16	1.101.329,08
Summe	251.664,16	1.101.329,08

Verwendung des Anteils der ausschüttungsfähigen Beträge der Nettobuchgewinne und -verluste

	31.12.2021	31.12.2020
Noch zu verwendende Beträge		
Nicht ausgeschüttete frühere Buchgewinne und -verluste		
Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	62.170.570,90	60.030.738,76
Anzahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres		
Summe	62.170.570,90	60.030.738,76

	31.12.2021	31.12.2020
C-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	55.073.419,11	53.360.723,62
Summe	55.073.419,11	53.360.723,62

	31.12.2021	31.12.2020
I-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	4.660.669,63	3.248.495,81
Summe	4.660.669,63	3.248.495,81

	31.12.2021	31.12.2020
Z-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	2.436.482,16	3.421.519,32
Summe	2.436.482,16	3.421.519,32

3.11. AUFSTELLUNG DER ERGEBNISSE UND SONSTIGER CHARAKTERISTISCHER MERKMALE DER GESELLSCHAFT IN DEN VERGANGENEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Nettovermögen in EUR	3.919.231.358,15	2.835.035.317,56	3.060.947.338,97	2.091.528.051,63	1.302.343.316,40
A-Anteile in EUR					
Nettovermögen	654.544.293,05	553.975.669,98	661.412.687,79		
Anzahl Anteile	265.633,1901	269.385,4242	273.267,9242		
Nettoinventarwert pro Anteil	2.464,09	2.056,44	2.420,38		
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne/-verluste	94,28	90,06	82,01		
Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis	26,34	34,35	47,47		
Steuergutschrift pro Anteil	3,296	4,978	1.373.071,43		
C-Anteile in EUR					
Nettovermögen	2.667.836.726,36	1.936.623.342,03	2.039.814.241,34	1.859.373.326,91	1.152.988.616,67
Anzahl Anteile	105.366.465,1100	91.466.637,5526	81.885.131,6887	70.482.729,3691	51.570.875,2809
Nettoinventarwert pro Anteil	25,31	21,17	24,91	26,38	22,35
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne/-verluste	0,97	0,93	0,84	0,75	1,06
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis	0,05	0,13	0,13	0,14	
I-Anteile (EUR)					
Nettovermögen	348.990.302,63	201.353.669,45	203.545.986,67	113.054.055,80	98.100.041,01
Anzahl Anteile	13.411.652,6571	9.208.369,5423	7.873.766,7579	4.106.860,2603	4.184.794,0230
Nettoinventarwert pro Anteil	26,02	21,86	25,85	27,52	23,44
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne/-verluste	0,99	0,96	0,87	0,79	1,11
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis	0,17	0,25	0,26	0,26	0,12
Z-Anteile in EUR					
Nettovermögen	247.860.036,11	143.082.636,10	156.174.423,17	119.100.668,92	51.254.658,72
Anzahl Anteile	9.785.750,7222	6.725.799,1354	6.212.561,7224	4.453.442,7775	2.251.745,8504
Nettoinventarwert pro Anteil	25,32	21,27	25,13	26,74	22,76
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne/-verluste	-0,09	0,93	0,85	0,76	1,08
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis		0,24	0,24	0,24	0,11

03:12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Wertpapierbezeichnung	Währung	Stück/ Nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere				
SÜDAFRIKA				
DISCOVERY HOLDINGS	ZAR	5952 171	47.083.468,94	3,62
SANLAM LIMITED	ZAR	11.182.943	36.574.580,72	2,80
SUMME SÜDAFRIKA			83.658.049,66	6,42
BERMUDA				
CHINA RESOURCES GAS GROUP	HKD	5.914.000	29.383.393,77	2,26
SUMME BERMUDA			29.383.393,77	2,26
BRASILIEN				
BB SEGURIDADE PARTICIPACOES	BRL	6.484.575	21.242.608,58	1,63
LOCALIZA RENT A CAR	BRL	2.136.975	17.880.659,75	1,37
SUMME BRASILIEN			39.123.268,33	3,00
CHILE				
FALABELLA S.A.	CLP	4.784.781	13.723.791,80	1,06
SUMME CHILE			13.723.791,80	1,06
CHINA				
BAFANG ELECTRIC SUZHOU CO -A	CNY	546.900	17.023.184,97	1,31
INNER MONG. YILI INDUSTRIAL S.A	CNY	10.997.816	62.911.428,48	4,83
LEPU MEDICAL TECHNOLOGY CO LTD	CNY	8.485.500	26.494.503,85	2,03
MIDEA GROUP CO LTD-A	CNY	5.043.756	51.364.501,00	3,94
NETEASE INC	HKD	2.733.405	48.557.829,39	3,73
PING AN INS.GRP CO.CHINA H	HKD	4.357.000	27.593.833,71	2,12
SHANDONG WEIGAO GROUP MEDICP POLYMER CO LTD	HKD	22.525.600	24.720.880,22	1,90
SUMME CHINA			258.666.161,62	19,86
USA				
AUTOHOME INC-ADR	USD	49.515	1.283.593,21	0,10
COGNIZANT TECHN.SOLUTIONS CORP CL.A	USD	326.424	25.466.353,57	1,95
MERCADOLIBRE	USD	34.903	41.385.161,10	3,18
SUMME USA			68.135.107,88	5,23
HONGKONG				
AIA GROUP	HKD	2.379.200	21.092.507,85	1,62
SUMME HONGKONG			21.092.507,85	1,62
CAYMAN-INSELN				
ALIBABA GROUP HOLDING LTD	HKD	3.747.504	50.257.245,48	3,86
PAGSEGURO DIGITAL LTD-CL A	USD	726.032	16.739.851,42	1,28
TENCENT HOLDINGS LTD	HKD	1.380.000	71.101.686,79	5,46
SUMME CAYMAN-INSELN			138.098.783,69	10,60
INDIEN				
HOUSING DEVELOPMENT FINANCE	INR	2.310.910	70.705.489,11	5,43
LARSEN AND TOUBRO LTD	INR	722.678	16.207.882,23	1,24
SUMME INDIEN			86.913.371,34	6,67
JAPAN				
SUZUKI MOTOR CORP	JPY	1.070.900	36.218.878,73	2,78
SUMME JAPAN			36.218.878,73	2,78

03:12. DETAILIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Wertpapierbezeichnung	Währung	Stück/ Nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
MEXIKO				
FOMENTO ECONOMICO UNITS ADR	USD	568.161	38.825.001,15	2,98
SUMME MEXIKO			38.825.001,15	2,98
REPUBLIK KOREA				
LG CHEMICAL	KRW	58.785	26.743.253,51	2,05
LG HOUSHOLD	KRW	57.540	46.692.710,80	3,59
NCISOFT CORPORATION	KRW	103.822	49.382.487,98	3,80
SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD	KRW	1.190.560	68.958.158,01	5,29
SUMME REPUBLIK KOREA			191.776.610,30	14,73
RUSSLAND				
DETSKY MIR PJSC	RUB	10.363.400	15.158.050,91	1,16
MOSCOW EXCHANGE MICEX-RT-BRD	RUB	12.500.570	22.449.031,83	1,73
SUMME RUSSLAND			37.607.082,74	2,89
TAIWAN				
DELTA ELECTRONIC INDUSTRIAL	TWD	4.738.000	41.412.200,70	3,18
TAIWAN SEMICONDUCTOR	TWD	4.554.261	89.021.230,21	6,84
SUMME TAIWAN			130.433.430,91	10,02
VIETNAM				
VIETNAM DAIRY PRODUCT	VND	4.883.100	16.279.016,66	1,25
SUMME VIETNAM			16.279.016,66	1,25
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			1.189.934.456,43	91,37
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			1.189.934.456,43	91,37
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und für nicht-professionelle Anleger oder in anderen Ländern äquivalente Anlegerkategorien bestimmte alternative Investmentfonds				
IRLAND				
COMGEST GROWTH GREATER CHINA EUR I CAP	EUR	354.000	28.412.040,00	2,19
COMGEST GROWTH INDIA USD CAP	USD	462.008	24.583.278,30	1,88
COMGEST GROWTH LATIN AMER-USD C	USD	597.165,356	3.875.378,41	0,29
COMGEST GWTH GEM PC EUR IA	EUR	335.482,767	3.992.244,93	0,31
SUMME IRLAND			60.862.941,64	4,67
SUMME OGAW und allgemeine AIF für nicht-professionelle Anleger und Äquivalente anderer Länder			60.862.941,64	4,67
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			60.862.941,64	4,67
Forderungen			14.278.260,94	1,10
Verbindlichkeiten			-7.087.286,86	-0,55
Finanzkonten			44.354.944,25	3,41
Nettovermögen			1.302.343.316,40	100,00
Z-Anteile	EUR	2.251.745,8504		22,76
I-Anteile	EUR	4.184.794,0230		23,44
C-Anteile	EUR	51.570.875,2809		22,35

7. ANHÄNGE

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diese SICAV. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die darin enthaltenen Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieser SICAV und die damit verbundenen Risiken zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

MAGELLAN

I-Anteile (FR0011238344)

Diese SICAV wird von COMGEST S.A. verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Die AMF-Einstufung dieser SICAV lautet: Internationale Aktien

Die SICAV strebt eine mittel-/langfristige Wertentwicklung an, die durch eine gezielte Wertpapierauswahl (Stock-Picking) erreicht werden soll, wobei keine Indexierung an einen Referenzindex erfolgt, basierend auf Kriterien in Verbindung mit einem Unternehmen und nicht mit den Börsenmärkten der Schwellenländer. Die SICAV ist konsequent in Höhe von mindestens 60% in Aktien von Unternehmen investiert, deren Sitz oder hauptsächliche Geschäftstätigkeit sich in Schwellenländern befindet und die im Vergleich zum Durchschnitt der führenden Industrieländer über ein starkes wirtschaftliches Wachstumspotenzial verfügen.

Die SICAV wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager wählt die Titel nach seinem Ermessen ohne Einschränkung einer Aufteilung nach Regionen, Branchen und Börsenkapitalisierungen (Large, Mid- und Small Caps) und ohne Indexbindung aus. Der Index wird im Nachhinein als Benchmark für die Wertentwicklung verwendet. Die SICAV kann Schuldtitel und Geldmarktinstrumente in einer Höhe von bis zu 20% halten. Sie kann ferner in Derivate nutzen, um ihr Engagement in Aktien-, Zins- und Wechselkursrisiken zu decken. Die Verwaltungsgesellschaft kann einen „Gates“-Mechanismus zur Begrenzung der Rücknahmen nutzen. Nähere Einzelheiten zu diesem Mechanismus sind der Rubrik „Gates-Mechanismus zur Begrenzung von Rücknahmen“ des Verkaufsprospektes und Artikel 8 der Satzung zu entnehmen, die auf folgender Website erhältlich sind: www.comgest.com.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung des Nettoergebnisses und der realisierten Nettobuchgewinne.

Der Anleger kann die Rücknahme seiner Anteile täglich gemäß den im Verkaufsprospekt erläuterten Modalitäten beantragen.

Empfohlene Mindestanlagedauer: 5 Jahre.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser Indikator stellt die historische Jahresvolatilität der SICAV über einen Zeitraum von 5 Jahren dar.

Der Risikoindikator für die Kategorie 6 der SICAV spiegelt das Engagement ihres Vermögens in Aktien wider. Er berücksichtigt auch ein Wechselkursrisiko, das bis zu 100% des Fondsvermögens ausmachen kann.

Die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten sind möglicherweise kein zuverlässiger Hinweis auf das künftige Risikoprofil der SICAV.

Die mit dieser SICAV verknüpfte Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich mit der Zeit ändern.

Die niedrigste Kategorie entspricht keinem „Nullrisiko“.

Das ursprünglich investierte Kapital ist nicht garantiert.

Wichtige Risiken für die SICAV, die in diesem Indikator nicht berücksichtigt sind:

Liquiditätsrisiko: Es handelt sich um die Schwierigkeit oder Unmöglichkeit, rasch unter zufriedenstellenden Marktbedingungen zu verkaufen.

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diese SICAV. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die darin enthaltenen Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieser SICAV und die damit verbundenen Risiken zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

MAGELLAN

Z-Anteile (FR0013290863)

Diese SICAV wird von COMGEST S.A. verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Die AMF-Einstufung dieser SICAV lautet: Internationale Aktien

Die SICAV strebt eine mittel-/langfristige Wertentwicklung an, die durch eine gezielte Wertpapierauswahl (Stock-Picking) erreicht werden soll, wobei keine Indexierung an einen Referenzindex erfolgt, basierend auf Kriterien in Verbindung mit einem Unternehmen und nicht mit den Börsenmärkten der Schwellenländer. Die SICAV ist konsequent in Höhe von mindestens 60% in Aktien von Unternehmen investiert, deren Sitz oder hauptsächliche Geschäftstätigkeit sich in Schwellenländern befindet und die im Vergleich zum Durchschnitt der führenden Industrieländer über ein starkes wirtschaftliches Wachstumspotenzial verfügen.

Die SICAV wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager wählt die Titel nach seinem Ermessen ohne Einschränkung einer Aufteilung nach Regionen, Branchen und Börsenkapitalisierungen (Large, Mid- und Small Caps) und ohne Indexbindung aus. Der Index wird im Nachhinein als Benchmark für die Wertentwicklung verwendet. Die SICAV kann Schuldtitel und Geldmarktinstrumente in einer Höhe von bis zu 20% halten. Sie kann ferner in Derivate nutzen, um ihr Engagement in Aktien-, Zins- und Wechselkursrisiken zu decken. Die Verwaltungsgesellschaft kann einen „Gates“-Mechanismus zur Begrenzung der Rücknahmen nutzen. Nähere Einzelheiten zu diesem Mechanismus sind der Rubrik „Gates-Mechanismus zur Begrenzung von Rücknahmen“ des Verkaufsprospektes und Artikel 8 der Satzung zu entnehmen, die auf folgender Website erhältlich sind: www.comgest.com.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung des Nettoergebnisses und der realisierten Nettobuchgewinne.

Der Anleger kann die Rücknahme seiner Anteile täglich gemäß den im Verkaufsprospekt erläuterten Modalitäten beantragen.

Empfohlene Mindestanlagedauer: 5 Jahre.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser Indikator stellt die historische Jahresvolatilität der SICAV über einen Zeitraum von 5 Jahren dar.

Der Risikoindikator für die Kategorie 6 der SICAV spiegelt das Engagement ihres Vermögens in Aktien wider. Er berücksichtigt auch ein Wechselkursrisiko, das bis zu 100% des Fondsvermögens ausmachen kann.

Die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten sind möglicherweise kein zuverlässiger Hinweis auf das künftige Risikoprofil der SICAV.

Die mit dieser SICAV verknüpfte Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich mit der Zeit ändern.

Die niedrigste Kategorie entspricht keinem „Nullrisiko“.

Das ursprünglich investierte Kapital ist nicht garantiert.

Wichtige Risiken für die SICAV, die in diesem Indikator nicht berücksichtigt sind:

Liquiditätsrisiko: Es handelt sich um die Schwierigkeit oder Unmöglichkeit, rasch unter zufriedenstellenden Marktbedingungen zu verkaufen.